Städtebaulicher Denkmalschutz

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

Berlin

Urbanstraße

Friedrichshain-
Kreuzberg

Kinderfreizeiteinrichtung Hasenheide 44, Außenanlagen

Bauzeit: 2013

- Schaffung neuer Eingangsbereiche von der Hasenheide und der Fichtestraße
- Neuanlage der Einfriedung, Erneuerung der Zufahrt Fichtestraße
- Teilentsiegelung und Neuanlage von Spielflächen, Aufstellung von Spielgeräten
- Verlegung und Neugestaltung des Müllstandorts, Anlage eines Pavillons und Grillplatzes

Zur Baugeschichte:

Das Grundstück Hasenheide 44 liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Denkmalensemble Städtische Gasbehälter-Anstalt an der Fichtestraße. Es umfasst Gasbehälter, Wohnhaus und Regulierungshaus, die 1874 erbaut wurden sowie den Fichtebunker aus den 1940er Jahren. Das Grundstück Hasenheide 44 selbst war historisch nicht bebaut bzw. nur mit einem Solitär bebaut. Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie sind jedoch definiert und greifen die historische Struktur mit der ortstypischen durchgängigen Vorgartenzone auf. In der Nachbarschaft sind noch Zaunanlagen der Vorgartenzone mit gemauertem Sockel, gemauerten Pfeilern und Stabgitterzaun in Schlosserkonstruktion vorhanden. Der Standort wurde im Januar 2011 als Kinderfreizeiteinrichtung wiedereröffnet und das eingeschossige Gebäude energetisch saniert.

Städtebauliche Ziele:

Mit der Neugestaltung der Außenanlagen der Kinderfreizeiteinrichtung aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes sollen der Standort zum Straßenraum hin gestalterisch geöffnet, die Spiel- und Aufenthaltsangebote aufgewertet und die Vorgartenzone an der Hasenheide wiederhergestellt werden. Die schadhafte Einfriedung wird in Anlehnung an die ortstypische Vorgartenzone durch eine Zaunanlage aus Sockelmauer, Pfeilern und Stabgitterzaunelementen ersetzt und auf die Grundstücksgrenze versetzt. Der Zugang an der Hasenheide fungiert künftig als Haupteingang und wird platzartig aufgeweitet. Im Inneren der Fläche sieht das Konzept eine räumliche Zonierung nach Nutzungsangeboten vor, wobei die intensiven Spielflächen in zentraler Lage des Grundstücks angeordnet werden.

Quelle: Machleidt + Partner / Hanke + Partner Landschaftsarchitekten

Programmkoordination:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
und Umwelt, Abteilung IV
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

Bauherr:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt,
Fachbereich Grünflächen
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

Planung:

Hanke + Partner Dipl. Ing.
Landschaftsarchitekten
Fraenkelufer 30
10999 Berlin

Garten- und Landschaftsbau:

Kara GbR
Siegfriedstraße 8
12051 Berlin

Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Baumaßnahmen werden im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin gefördert.